

Bericht an den Landrat

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission

vom: 27. Januar 2017

Zur Vorlage Nr.: [2016-305](#)

Titel: **Ersatz Holzschnitzelfeuerungen; Sekundarschule Tannenbrunn
Sissach und Massnahmenzentrum Arxhof Niederdorf**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

2016/305

Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

betreffend Ersatz Holzschnitzelfeuerungen; Sekundarschule Tannenbrunn Sissach und Massnahmenzentrum Arxhof Niederdorf

vom 27. Januar 2017

1. Ausgangslage

Mit der Vorlage wird dem Landrat des Kantons Basel-Landschaft beantragt, den Ersatz der beiden Holzschnitzelfeuerungen Sekundarschule Tannenbrunn in Sissach und Massnahmenzentrum Arxhof in Niederdorf vorzunehmen.

Das Lufthygieneamt Kanton Basel-Landschaft hat für beide Anlagen eine Sanierungsfrist bis 2018 verfügt. Aufgrund der längst überschrittenen Lebensdauer der beiden Anlagen hat deren Betrieb in den letzten Jahren zunehmend Probleme verursacht, einerseits durch die zunehmend erschwerte Ersatzteilbeschaffung und andererseits durch ein stark ansteigendes Ausfallrisiko der Anlagen. Bedingt durch das Alter der Komponenten der Anlage, ist der einwandfreie Betrieb nicht mehr gewährleistet.

Mit dem Ersatz der beiden Schnitzelfeuerungen soll die Betriebssicherheit wieder hergestellt und gewährleistet werden. Gleichzeitig sollen damit die Anforderungen der Luftreinhalteverordnung eingehalten und letztlich die Nachhaltigkeitsvorgaben (Holz = erneuerbare, einheimische und CO₂-neutrale Energie) des Kantons weiterhin vorbildlich erfüllt werden.

Zur Realisierung dieser Vorhaben beantragt der Regierungsrat dem Landrat, einen Kredit von insgesamt CHF 1.5 Mio. zu sprechen; CHF 800'000 für die Erneuerung der Holzschnitzelfeuerung Sek. Sissach und CHF 700'000 für die Erneuerung der Holzschnitzelfeuerung Arxhof.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Vorlage wurde in der UEK an den Sitzungen vom 19. Dezember 2016 und 16. Januar 2017 in Anwesenheit von Direktionsvorsteherin Sabine Pegoraro und Alberto Isenburg, Leiter AUE beraten. An der Sitzung vom 16. Januar 2017 war zusätzlich Michael Köhn, Generalsekretär BUD, anwesend. Peter Meier, Leiter Gebäudetechnik HBA und Jean-Pierre Hueber, Projektleiter, standen an beiden Sitzungen für Auskünfte zur Vorlage zur Verfügung.

2.2. Eintreten

Eintreten war unbestritten

2.3. Detailberatung

Unbestritten schien in der Kommission die Notwendigkeit einer Ersatzlösung für die beiden stark veralteten Holzschnitzelfeuerungen Tannenbrunn und Arxhof. Jedoch stellte sich nach entspre-

chenden Rückfragen bei den Verwaltungsvertretern bald heraus, dass eine getrennte Betrachtung der beiden Anlagen sinnvoller wäre.

Gegen den Ersatz der Holzschnitzelfeuerung Arxhof gab es in der Kommission keinen Widerstand, dem dafür notwendigen Kredit von CHF 0.7 Mio. stimmt die Kommission zu.

In Bezug auf die Anlage Tannenbrunn stellte sich die Frage, ob nicht eine Contracting-Lösung Sinn machen könnte. Von Seiten Verwaltung wurde erklärt, dass dies einiges teurer zu stehen käme als die geplante Ersatzlösung. Auch wurde von der Kommission die Frage aufgeworfen, ob nicht die EBL – angesichts der Grösse dieser Anlage – ein Interesse daran hätte, die Holzschnitzelanlage in den geplanten Ergolzschiene-Wärmeverbund einzubeziehen. Entsprechende, von der Kommission veranlasste Abklärungen bei EBL und dem Abwasserwärmeverbund (AWV) Sissach ergaben, dass keine derartige Planung vorliegt.

Die Kommission war sich einig, dass es die Frage von Alternativen in Sissach vor der Genehmigung eines Verpflichtungskredits vertieft abzuklären gilt. Nicht zuletzt wäre eine Verbundlösung möglicherweise einfacher und käme auch günstiger. Die Kommission beantragt dem Landrat deshalb, den Landratsbeschluss mit einer vierten Ziffer zu ergänzen, mit welcher der Regierungsrat beauftragt wird zu prüfen, ob die Sekundarschule Tannenbrunn Sissach an einen Wärmeverbund angeschlossen werden könnte und dem Landrat darüber Bericht zu erstatten. Die Verwaltungsvertreter zeigten sich bereit, in den nächsten Monaten entsprechende Abklärungen zu tätigen, machten aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass damit eine neue Anlage erst in 2.5 Jahren in Betrieb gehen könnte, womit die bis Ende 2017 befristete Bewilligung verlängert werden müsste.

3. Antrag an den Landrat

Mit 12:0 Stimmen beantragt die UEK dem Landrat einstimmig, dem von ihr abgeänderten Landratsbeschluss zuzustimmen.

27. Januar 2017 / ble

Umweltschutz- und Energiekommission

Franz Meyer, Präsident

Beilage

– von der Kommission abgeänderter Landratsbeschluss

Landratsbeschluss

Ersatz Holzschnitzelfeuerungen; Sekundarschule Tannenbrunn Sissach und Massnahmenzentrum Arxhof Niederdorf

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für den Ersatz der Schnitzelheizung Massnahmenzentrum Arxhof Niederdorf wird ein Verpflichtungskredit von CHF 0.7 Mio. inkl. MwSt. von derzeit 8% bewilligt.
2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis des Kredites unter Ziffer 2.5.1 werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen (Preisbasis Schweizer Baupreisindex Hochbau, Region Nordwestschweiz, April 2016, 103.6 Punkte).
3. Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung dem fakultativen Referendum.
4. Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Sekundarschule Tannenbrunn Sissach an einen Wärmeverbund angeschlossen werden könnte und dem Landrat darüber Bericht zu erstatten.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Der Präsident:

Der Landschreiber: